

Dove House Blues



„Denn erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt“ lautet ein altes, oft verwendetes Sprichwort, das Planung und Vorbereitung allgemein ins Lächerliche zieht. Natürlich ist dieses Zitat nicht allgemein gültig, selbstverständlich kann und darf nicht alles dem Zufall überlassen bleiben – Chaos und Unheil wäre die Konsequenz.

Im Zuge der Vorbereitung des Open-Air Konzerts „Blues unter'm Taubenschlag“ trafen Schlagzeuger Peter Müller, Gitarrist und Sänger Hermann Posch und Mundharmonikaspieler Stephan Rausch zusammen, und Styx-Labelchef Müller sprach spontan aus, was die beiden anderen wohl auch angedacht hatten: Es soll und muss eine „begleitende“ CD geben. Gesagt – getan: In nur drei Tagen wurde eine Vielzahl von Titeln live im Studio eingespielt, ohne großen technischen Aufwand, ohne Dubbings, zumeist in nur einem Take, dafür mit umso mehr Gefühl und Inspiration. Der Geist des alten, authentischen Country Blues sollte beschworen werden. Das Ergebnis halten Sie, verehrter Zuhörer, in Händen: Country Blues in seiner ursprünglichen, authentischen Form. Country Blues, wie ihn auch die „Legenden“ nicht anders präsentiert hätten.

Hermann Posch spielte sich innerhalb weniger Jahre in die Oberliga der österreichischen Bluesszene. Sein unverwechselbarer Stil und seine exzellenten Live-Qualitäten bescherten ihm zahlreiche Bühnenerfolge und eine treue, ständig wachsende Fangemeinde. Was er vielen klassischen Bluesängern voraus hat, ist sein technisch vollkommenes, virtuosos Gitarrespiel, mit dem er ein ganzes Orchester ersetzen kann. Seine angenehme, aufgeregte Baritonstimme macht ihn in allen Stilrichtungen des Blues heimisch.

Er spielte mit nahezu allen nationalen Bluesmusikern zusammen, aber auch mit internationalen Acts wie Doug MacLeod, Bob Brozman, Phil Guy, Honeyboy Edwards und vielen anderen.



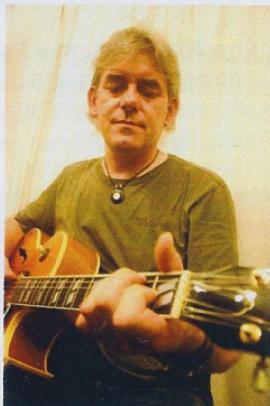
Stephan Rausch steht seit etwa zwanzig Jahren auf der Bühne. Er spielt die diatonische Mundharmonika – die Bluesharp, die er schräg und witzig, aber auch sehnsüchtig und ungeheuer lyrisch klingen lässt. So ist es nicht weiter erstaunlich, dass er ein begehrter Begleiter für Poesie geworden ist, für Lesungen und Literaturcollagen. Musikalisch verwurzelt aber ist er im Blues. Dort ist er zu Hause, den hat er im Blut. Musik, wild und zügellos, aber auch sanft und getragen, und immer zu Herzen gehend. Alle seine Vorbilder hat er gehört, kennt sie in- und auswendig. In manchen Passagen glaubt man Sonny Terry zu erkennen, den zweiten Sonnyboy oder den frühen Paul Butterfield – dennoch gibt es nur einen der klingt wie Stephan Rausch: Stephan Rausch.

Peter Müller holte sich das Rüstzeug als Schlagzeuger bei diversen Rock 'n' Roll Bands, in denen er viele Jahre als Amateur-Musiker spielte. Er war festes Mitglied bei Kottans Kapelle, im österreichischen TV Chaotikum „Tohuwabohu“ und sorgte von 1989 bis 2001 bei der Mojo Bluesband für den richtigen Takt. In Sachen Blues und Boogie, aber auch Swing gilt er als einer der besten Drummer des Genres. Mit wachsamem Auge übt er stets strenge rhythmische Kontrolle aus.

Er begleitete unzählige Blues- und Boogiegrößen wie Champion Jack Dupree, Taildragger, Axel Zwingenberger, Vince Weber, Little Willie Littlefield, Louisiana Red, Dana Gillespie und viele mehr. Seit Jahren ist er die treibende Kraft der R&B Caravan, fixer Bestandteil des Frank Muschalle Trios und des Andreas Sobczyk Trios/Quartetts. Als überaus gefragter, universeller Drummer spielt er, wenn es seine Zeit erlaubt, in allen denkbaren Formationen mit.

Das vorliegende Album bietet einen Querschnitt über verschiedene Stilrichtungen des Country Blues. Es wurden tiefe und getragene, aber auch heitere, schwungvolle Titel aufgenommen, zum Teil aus Hermann Poschs eigener Feder, oder aber völlig neu adaptiert und arrangiert. Es finden keine sogenannten „Filler“ Platz, jedes Stück ist ein Mosaikstein eines harmonischen Ganzen.

2



Hermann Posch
guitar / vocals



Stephan Rausch
harmonica



Peter Müller
drums

3

Der Titel **Crawlin' King Snake** wird fälschlicherweise oft John Lee Hooker zugeschrieben, stammt aber von Tony Hollins, der den Titel schon 1941 als ländlichen Blues aufgenommen hat, während seine zweite Version aus 1951 (begleitet vom Pianisten Sunnyland Slim und einem unbekanntem, aber exzellenten Gitarristen) schon als Chicago Blues bezeichnet werden kann. Die gegenständliche Einspielung ist sehr langsam und gefühlvoll angelegt, mit subtilem Picking und lyrischer Harp.

I Love You Baby ist mehr Country Blues als Sonny Terry's eher urbanes Original aus 1952. In schnellerem Tempo gespielt klingen Slidegitarre und Harp-Interjektionen wie aus einem Guss.

Driftin' Blues war 1945 ein Hit für Johnny Moore's Three Blazers mit Charles Brown an Stimme und Klavier. Hier entfernen sich die Herren vollständig vom Bar-Room Blues des Originals und versetzen das Stück auf das flache Land der Südstaaten.

Eine Besonderheit ist der **Deep Ellum Blues**. Mit Latin-Einschlag kommt das Drum-Intro mit raffinierten Snarewirbeln, ehe die Slidegitarre das Thema vorgibt, das ostinativ das ganze Stück dominiert und, einmal gespeichert, nicht mehr aus dem Ohr geht.

"...If you go down to deep Ellum, put your money in your shoes..."

singt Hermann Posch, und es ist unschwer zu erraten, aus welchem Grund. Es muss schon eine berühmte Gegend in Dallas gewesen sein, ein Viertel, in dem im frühen zwanzigsten Jahrhundert nachweislich Bluesleute wie Blind Lemon Jefferson, Blind Willie Johnson und Huddie Ledbetter regelmäßig zu finden waren. Es wäre keine Überraschung, hätte Letzterer einen seiner Mankills dort begangen. Interessanterweise ist diese Nummer keiner der genannten Legenden zuzuschreiben, sondern es diene eine akustische Version der Rockgruppe „Grateful Dead“ als Vorlage und Inspiration.

4

Als Muddy Waters „**Feel Like Going Home**“ zum ersten Mal einspielte, war er noch McKinley Morganfield, seinen Künstlernamen bekam er später. Im Original reiner Country Blues war es Musik, die damals in Chicago kaum noch jemand hören wollte. Spätere Einspielungen Muddy's desselben Titels tragen daher die Merkmale des härteren, elektrischen Chicago Blues Stils. Die Version auf dieser CD ist ursprünglicher Country Blues, allerdings anders präsentiert als von Morganfield. Lediglich das Slide – Intro hätte Muddy später vielleicht auch so gespielt wie Hermann, ansonsten sind die Unterschiede unüberhörbar. Wer mit dem Begriff „lyrische Harp“ bisher nichts anfangen konnte, der höre sich Stephans Solo genau an!

Diamond Ring wird zwar Brownie McGhee zugeschrieben, der den Titel als Erster zusammen mit seinem Bruder „Stick“ eingespielt hat, ist aber ein Traditional ebenso wie **Know You Rider**. Als Statussymbol war der Diamantring den Afroamerikanern mindestens so wichtig wie ein Cadillac und wurde seit der Frühzeit des Blues oft besungen, ältere Tonträger sind aber nicht überliefert. Die gegenständliche Version ist schneller gespielt und lebendiger als das Original, eine Tour-de-Force für Stephans Harp, angetrieben von den swingenden Drums Peter Müllers. Der „Rider“ ist eine der vielen eindeutigen Zweideutigkeiten, wie sie in unzähligen Bluestiteln vorkommen. Das Stück wird ebenfalls sehr schwungvoll präsentiert, Hermanns Baritonstimme und Slidegitarre stehen im Vordergrund.

Gotta Find My Baby hat mit Peter „Doctor“ Claytons Bluebird-Version aus 1941 außer einer Textzeile nicht viel zu tun. Dominiert von kongenial partnerschaftlichem Zusammenspiel von Slidegitarre und Harp, unterlegt von dezent, aber unverzichtbarer Schlagzeugarbeit, kommt das Stück überaus kompakt an das Ohr – man meint, eine größere Band zu hören.

5

Wie bereits erwähnt, gibt es auf diesem Album kein verzichtbares Stück, die **Eigenkompositionen Hermanns** sollen aber nicht unerwähnt bleiben:

Hard To Stumble beschreibt eine besondere Stimmung, in der sich nur jemand befinden kann, der wirklich den Blues hat. Neben dem unter die Haut gehenden Text sind Hermanns Stimme, die gezupfte Gitarre und Stephans Harpsolo bemerkenswert. Ähnliches gilt für **Dead End Street**, diesmal mit Slidegitarre und klagender Harmonika, unterlegt mit permanenten Snare-Wirbeln. Bei **Blues In The City** besticht die Slidegitarre, der handgeschlagene, exzentrische Trommelbeat und die permanente, in der tiefen Lage unterlegte Harp – subtil!

Hermann, Peter und Stephan – drei Bluesmusiker, die zusammengefunden haben. Da passt alles, da stimmt die Wellenlänge, da springt der Funke auf den Hörer über.

Posch und Müller haben ihren Rausch gekriegt.



Hermann Posch – g/voc Stephan Rausch – hca Peter Müller - dms

1. Crawling King Snake (Tony Hollins)
2. I Love You Baby (Sonny Terry)
3. Drifftin' Blues (Charles Brown)
4. Deep Ellum Blues (Traditional)
5. Hey Little Girl (Luther Johnson Jr.)
6. Hard To Stumble (Hermann Posch)
7. Feel Like Going Home (McKinley Morganfield)
8. Diamond Ring (Traditional)
9. Goin' Away (Robert Lowery)
10. If You Love Me Like You Say (Albert Collins)
11. Blues In The City (Hermann Posch)
12. I Know You Rider (Traditional)
13. Dead End Street (Hermann Posch)
14. Pretty Girl (Luther Johnson Jr.)
15. I Got To Find My Baby (Peter Cleightan)
16. Crazy About The Automobile (Ry Cooder)
17. Stranger (Hermann Posch)

Recorded: June 8 + 9 / July 13, 2010 by Peter Müller, www.styxrecords.com

Mixed & mastered: Chris Scheidl, www.most-production.com

Photography: Harri Mannsberger, studio photos: Peter Müller

Text: Werner Simon, layout: Bernhard Raninger

THANK to: Karl Hudribusch, blueSimon Family, Sylvia Müller,

Karl Stöckner, Erwin Pinka and www.agner-sticks.com

Styx
RECORDS
STYX CD 1046



- 1) Crawling King Snake
- 2) I Love You Baby
- 3) Driftin' Blues
- 4) Deep Ellum Blues
- 5) Hey Little Girl
- 6) Hard to Stumble
- 7) Feel Like Going Home
- 8) Diamond Rings
- 9) Goin' Away

- 10) If You Love Me Like You Say
- 11) Blues In The City
- 12) I Know You Rider
- 13) Dead End Street
- 14) Pretty Girl
- 15) I Got To Find My Baby
- 16) Crazy About The Automobile
- A) Stranger



© 2010 STYX RECORDS
WWW.STYXRECORDS.COM
STYX CD 1046 peter.mueller@styxrecords.com



9 120022 050362

RENTING, HIRING AND LENDING PROHIBITED. MADE IN EU - STEREO

Dove House Blues



Styx
RECORDS
STYX CD 1048

COMPACT
disc
DIGITAL AUDIO

© 2014 STYX RECORDS. ALL RIGHTS RESERVED.
OF THE OWNER OF THE RECORDED WORK RESERVED. UNAUTHORISED PUBLIC PERFORMANCE, BROADCASTING, COPIING, HIRING AND LENDING PROHIBITED.